

Lutherhaus: Schwetzingener Carneval-Gesellschaft (SCG) läutet mit dem Ordensfest und der Gardeabnahme die fünfte Jahreszeit ein / Goldenes Vlies verliehen

Ab sofort lautet die Devise wieder „Ahoi“

Von unserem Mitarbeiter
Volker Widdrat

Die Schwetzingener Carneval-Gesellschaft (SCG) steht in den Startlöchern für die neue Kampagne. Am Sonntagnachmittag kündigte das Ordensfest mit dem Aufmarsch der Gardes die fünfte Jahreszeit an. SCG-Präsident Peter Lemke, der letzte Woche seinen 70. Geburtstag gefeiert hatte, begrüßte im Lutherhaus die Ehrengäste.

Die Abordnungen der auswärtigen Vereine mussten zum pünktlichen Beginn um 13.11 Uhr erst ihre Plätze finden, so dass Elferrat Christian Roth zur Einstimmung den Karnevals-Hit „Mer losse d'r Dom en Kollé“ laufen ließ. Ab sofort lautet die Devise wieder „Ahoi“, meinte Lemke und wies auf die Top-Veranstaltungen im Februar hin, bis das Buch der Kampagne am Aschermittwoch wieder geschlossen werde. Gardeminister Manfred Butz meldete die Garde-Formationen, von denen einige schon erfolgreiche Auftritte hinter sich haben. Die „Minis“ standen ganz vorne auf der Bühne und bekamen viel Applaus.

Ehrenaktiver Manfred Bender stellte den zuvor von ihm geschaffenen Jahresorden vor, der sich dieses Mal mit dem Thema „Alter Messplatz“ befasst (wir berichteten): „Ein großer Platz, genannt der Alte, den ich mit für den schönsten halte“, führte Bender aus: „Der Alte Messplatz, groß und breit, wird wohl ganz langsam mit der Zeit, ein besseres Gesicht bekommen, wenn auch die Pläne noch verschwommen.“ Ein Plädoyer für den Erhalt des Rothackerschen Hauses fehlte nicht: „Und richten als Museum ein – das müsste doch zu machen sein!“ Das würde dem Alten Messplatz zu neuem Glanz verhelfen.



Das Aushängeschild der Schwetzingener Carneval-Gesellschaft, die Kurfürstengarde, setzte den Schlusspunkt beim Ordensfest.

BILDER: LENHARDT (4)/WIDD RAT (1)



Furioser Auftritt: das Lugina Ghizzoni und Can-Luca Weidner



Das Publikum im Lutherhaus ist begeistert von den Darbietungen des karnevalistischen Nachwuchses.



Das Goldene Vlies erhalten hier (hinten v. l.) Marvin Keck, Jasmin Heinze, Annemie Ramm und Leonie Hoffmann.



Die Juniorengarde der SCG lädt ein zu einer „Reise zum Mond“.

ANZEIGE

Jetzt deinen Platz sichern und zu den **Abi-, Realschul-, HS-Prüfungsvorbereitungen, Motivations- und Lerntechnik-kursen** anmelden.

Die Kurstermine findest Du auf www.sussieck.de.



Inh.: Mario Tessitore
Grenzöfer Straße 3
68723 Schwetzingen
06202 / 12260

Die „Mini-Mäuse“ unter ihrer Trainerin Selina Christ und den Betreuerinnen Suela Bushati und Alexandra Martin zeigten, was sie im Sommertraining alles gelernt haben, bevor Ehrenpräsident, Ehrenvorsitzender und Ehrenmitglieder mit dem neuen Orden bedacht wurden. Das Jugend-Tanzpaar Lugina Ghizzoni und Can-Luca Weidner bekam für einen furiosen Auftritt donnernden Applaus. Die Aktivengarde, trainiert von Lisa-Maria Ramm und betreut von Bianca Keck und Nicole Heinze, leitete zum nächsten Höhepunkt über.

Verdiente Fasnachter geehrt

Der Karnevalverein Rheinschanze 1877 Ludwigshafen hat seit Jahrzehnten die Verleihungsrechte für das „Goldene Vlies“. Der Orden, der an verdiente Fasnachter vergeben wird,

ist als höchste Auszeichnung „für besondere Stützen des Vereins bestimmt“, sagte Rheinschanze-Elferrat Christian Hick aus. Für herausragende Verdienste schlug er Leonie Hoffmann, Annemie Ramm, Marvin Keck und Jasmin Heinze zu Rittern vom Goldenen Vlies und überreichte die karnevalistischen Ehrenzeichen mit Urkunden. Das Ordenszeichen ist ein durch einen Ring gezogenes, goldenes Widderfell, das an einem blaufflammenden Feuerstein hängt. Die Juniorengarde präsentierte danach ihren Tanz. Kim Emily Edinger bekam einen glänzenden Gardestern an ihren Zopf geheftet.

Die nächste Ordensrunde war den befreundeten Vereinen gewidmet. Der CC GrtIn-Weiß Oftersheim, der Heidelberger Carneval Club Blau-Weiß, der Club der Knöchelträger Mannheim, das Mannheimer

Traditions-corps, der Plankstadter Carneval-Club Blau-Weiß, der CC Blau-Weiß Hockenheim, der Karneval-Club Frösche St. Ilgen, die Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Wiesloch, die Große Hockenheimter Carnevals-Gesellschaft und die Große Carnevalgesellschaft Mannheim machten der SCG ihre Aufwartung und waren mit Prinzessinnen, Präsidenten, Vorständen und Elferräten im Lutherhaus vertreten. Sie wünschsten den Schwetzingener Karnevalisten eine schöne Saison.

Erst seit April dabei

Tanzmariechen Sarah Worae ist erst seit April dabei. Die Siebenjährige, die vorher geturnt hat, legte einen so beeindruckenden Auftritt aufs Parket, dass der stürmische Applaus nicht enden wollte. Die Jugendgarde, die von Nina Ziegler, Eileen

Dahms, Natascha Ghizzoni und Michaela Berlinghof betreut wird, tanzte vor der letzten Ordensrunde.

Den krönenden Abschluss des närrischen Treffens bildeten zwei Schautänze. Die Juniorengarde lud zu einer „Reise zum Mond“ ein. Die „Astronauten“ Leonie Hoffmann und Kim Edinger sowie „Chef-Alien“ Kayla Tan und die Truppe grüner Mondmännchen „dtssten im Sause-schritt“ in tollen Kostümen zu Peter Schillings „Major Tom“. Nach der Ordensrunde für die fleißigen Trainnerinnen und Betreuerinnen setzte die Kurfürstengarde den Schlusspunkt: Die Truppe um Mimi Heinze, Antonia Huber und Marvin Keck entführte das Publikum in die bunte Show „Traum vom Burlesque“.

➡ Weitere Bilder gibt es unter www.schwetzingener-zeitung.de